

Leichte Sprache

in der Schuldenberatung

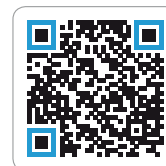
In der Schuldenberatung ist es notwendig, komplexe juristische Sachverhalte einfach verständlich zu machen. Seit November 2017 setzt sich die asb in drei aufeinanderfolgenden, vom Sozialministerium finanzierten Projekten mit Leichter Sprache in der Schuldenberatung auseinander. Ziel ist es, ein Bewusstsein für einfache Sprache zu schaffen sowie BeraterInnen das Erklären und KlientInnen das Verstehen zu erleichtern. Das dritte Projekt endet mit Juni 2021. Leichte Sprache wirkt in der Schuldenberatung aber nachhaltig und über das Projektende hinaus.

Kernstück ist das **Schulden-Wörterbuch**, das 70 Fachbegriffe rund um die Schuldenregulierung in Leichter Sprache erklärt. Ergänzend sind die wichtigsten Verfahrensabläufe in der Schuldenregulierung in Leichter Sprache beschrieben. Das Schulden-Wörterbuch ist eine Publikation, wie es sie in Österreich bisher noch nicht gab. Es ist mit dem Leichter Lesen-Gütezeichen in Sprachniveau B1 zertifiziert und bereits in der zweiten Auflage erschienen.



Weiters entstand eine Servicestelle für Übersetzungen in Leichte Sprache für die Schuldenberatungen. Zahlreiche Unterlagen konnten damit übersetzt werden. Unterlagen zur Finanzbildung für die Zielgruppe ab 12 Jahren wurden in Leichte Sprache übersetzt. Mit Workshops und Austauschtreffen konnten bisher gemachte Erfahrungen an MitarbeiterInnen der Schuldenberatungen weitergegeben werden.

Das Schulden-Wörterbuch ist – aufgrund der Förderung durch das Sozialministerium – bei der asb kostenfrei erhältlich.

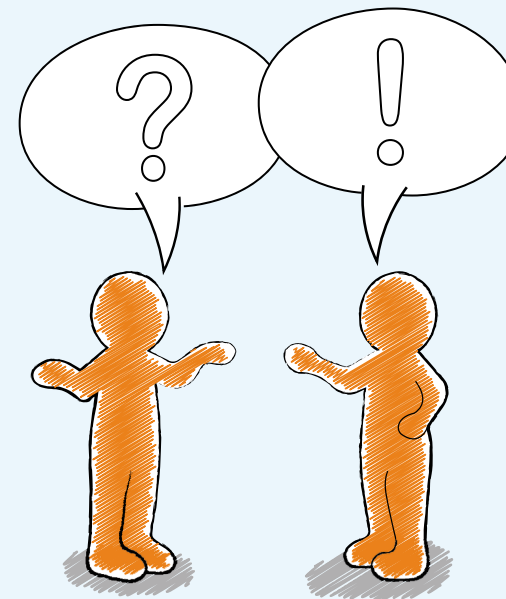


Hier gibt es einen Bereich mit Informationen in Leichter Sprache.

www.schuldenberatung.at/schuldnerinnen/LeichteSprache.php



Je verständlicher wichtige Informationen aufbereitet sind, desto erfolgreicher kann eine Entschuldung verlaufen.



Leichte Sprache dient der besseren Verständlichkeit. Sie verwendet dafür einfache Worte, kurze Sätze und gehorcht zahlreichen genau definierten Richtlinien. Ziel ist es, Informationen so aufzubereiten, dass sie von allen verstanden werden.

Leichte Sprache wendet sich an Personen mit Leseschwäche, Deutschschwierigkeiten oder mit kognitiven Einschränkungen. Bei schwierigen Inhalten, so wie in der Schuldenberatung, erweitert sich die Zielgruppe deutlich: Hier ist Leichte Sprache für alle Personen hilfreich, die über kein Fachwissen zur Materie verfügen.